

**Biotopkartierung Rheinland-Pfalz**  
**- Übersicht Zusatzcodes -**  
 (\* = obligate Zusatzcodes)

**BIOTOP-, HABITATTYPEN**

- xa begleitender Biotoptyp
- xb schutzwürdiger Biotoptyp

**Allgemein**

- chf Charakter- u/o Trennarten fehlen
- chg Charakter- u/o Trennarten, Anzahl gering
- chh Charakter- u/o Trennarten, Anzahl hoch
- chm Charakter- u/o Trennarten, Anzahl mittel
- chs Charakter- u/o Trennarten, Anzahl sehr gering
- opo Biotop m. Potential z. Vork. planungsrelevanter Arten
- ova Biotop m. nachgewiesenem Vork. planungsrel. Arten
- rbv relevant für den Biotopverbund
- tu ruderalisiert
- veg1 Vegetation mittel bis schlecht ausgeprägt
- veg2 Vegetation gut ausgeprägt
- veg3 Vegetation hervorragend ausgeprägt
- xa begleitender Biotoptyp
- xb schutzwürdiger Biotoptyp
- xc1 Vergesellschaftungsarten vollständig
- xc2 Vergesellschaftungsarten unvollständig
- xd1 artenreich
- xd2 artenarm
- xd3 strukturreich
- xd4 strukturarm
- xe hohe historische Kontinuität\*

**Strukturmerkmale, Kleinstrukturen**

- gv Liegeplatz (Wildkatze)
- oa strauchreich
- ob straucharm
- oc zwergstrauchreich
- od farnreich
- oe grasreich
- oe1 wiesenartig
- of geophytenreich
- om Rotationsbrache
- opo Biotop mit Pot. zum Vork. planungsrelev. Arten
- oq lückige Vegetationsdecke, o. geschloss. Krautschicht
- oq1 weitgehend ohne Vegetation
- oq2 mit geschlossener Krautschicht
- or orchideenreich
- or1 orchideenreich, hohe Artenzahl\*
- or2 orchideenreich, bedeutende Population\*
- or3 orchideenreich, seltene Arten\*
- os gesellschaftstyp. Artenkombination vorhanden\*
- ov Voranbau, Sukzession mit Nadelholzarten
- ova Biotop mit nachgew. Vork. planungsrelev. Arten
- ow zur Entwicklung\*
- stb2 Störungszeiger, Nährstoffanreicherung
- stw2 Störungszeiger, Grundwasserabsenkung
- tg moosreich\*
- th torfmoosreich\*
- ti flechtenreich\*
- tj binsenreich\*
- tk seggenreich\*
- tl blütenpflanzenreich\*
- tm hochstaudenreich
- to typische Felsvegetation
- tp typische Schutthaldenvegetation
- tq Mauerfugenvegetation
- tt verbuschend
- tu ruderalisiert
- tx Pionierflur
- ud Felseinsprengsel
- ud1 Steinhaufen als Versteck und Aufheizstelle
- ug Ameisenhaufen
- ui unbefestigte Wegränder
- uj extensiv genutzter Wildkrautsaum

**Standorteigenschaften**

- bfl Boden flachgründig\*
- sta basenarm
- sta1 kalkarm\*
- sta2 sandig
- sta3 Nährstoffarm
- stb basenreich
- stb1 kalkreich\*
- stb3 nährstoffreich
- stc dystroph\*
- std olygotroph\*
- ste eutroph\*
- stf mesotroph\*
- stg hypertroph, polytroph
- stm auf trocken-warmem Standort\*
- stm1 auf trocken-frischem Standort\*
- stm2 wechsellustig
- stm3 frostfrei
- stn auf frischem Standort
- stn1 auf frisch-feuchtem Standort
- sto auf feucht-nassem Standort
- sto1 auf feucht-kühlem Standort\*
- sto2 wechselfeucht\*
- stp planar, submontan
- stq montan
- str Torfsubstrat\*
- sts Sand-Rohboden
- stt Standort primär\*
- stu Standort sekundär\*
- stv episodisch überflutet
- stv1 regelmässig überflutet\*
- stw quellig, durchsickert\*
- stw1 hoher Grundwasserstand\*
- stx regenerierbar\*
- sty sonnenexponiert
- sty1 beschattete Lage
- sty2 keine Beschattung durch Vegetation
- sty3 windgeschützt
- stz welliges Bodenrelief
- stz1 hoher Neigungswinkel

**Geologische u. morphologische Merkmale**

- on Niederterassenkante
- op Hauptterassenkante
- ra Binnendüne\*
- ra1 Flugsande
- rb Doline
- rc Erdfallsee
- rc1 Erdfall / Pinge
- rd Maar
- re geologisch wertvoller Aufschluss
- rf Fossilienvorkommen
- rg Kalksinter\*
- rh Steilwand überhängend
- rj Höhle, Stollen, tiefe Felsspalte
- rj1 Höhlengewässer
- rj2 Felsen
- rk Hohlweg(e)
- rl1 Felsen mit Nischen, Spalten, Fugen, Hohlräumen
- sti Block- und Hangschutt\*

**Nutzungseigenschaften**

- sth extensiv genutzt\*
- sth1 mässig extensiv genutzt
- stj mässig intensiv genutzt
- stk intensiv genutzt
- stk1 sehr intensiv genutzt (z.B. Ackerbau unter Folie)
- stl ungenutzt, brachgefallen\*
- td aktuelle Niederwaldnutzung
- td1 Niederwald, durchgewachsen
- te Mittelwald
- xc touristisch erschlossen
- xd nicht touristisch erschlossen
- xf Hutewald
- xg Erstaufforstung

**Natürlichkeitsgrad**

- wf naturnah\*
- wf1 bedingt naturnah, gering beeinträchtigt\*
- wf2 bedingt naturnah, mässig beeinträchtigt
- wf3 bedingt naturnah
- wf4 naturfern
- wf4a bedingt naturfern
- wf5 naturfremd

**Zusatzcodes für Gewässer**

- wa Flachwasserzone
- wa1 offene Wasseroberfläche
- wa2 Wassertiefe bis 3 m
- wa3 Wassertiefe über 3 m
- wa4 Verlandungszone (nicht aquatischer Bereich)
- wb temporär wasserführend
- wb1 permanent wasserführend
- wb4 Bachstau
- wb5 Grabenstau
- wb6 Kleinweiher
- wb7 wechselnder Wasserstand
- wc Steilufer
- wd Flachufer
- we mäandrierend
- wg Unterwasservegetation\*
- wg1 Unterwasservegetation, Gefässpflanzen\*
- wg2 Unterwasservegetation, Moose\*
- wg3 Unterwasservegetation, Armleuchteralgen\*
- wg4 typische Ufervegetation
- wg5 typische Quellvegetation
- wg6 emerse Vegetation
- wh Schwimmblattvegetation\*
- wh1 Wasserlinsendecke\*
- wi Quellflur
- wi1 Quelle
- wi2 Quellstau
- wi3 Quelltümpel
- wj Schwingrasen
- wk Röhrichtsaum
- wk1 Großseggesaum
- wl niedrigwüchsige Uferfluren\*
- wl1 vegetationsfreie Uferbereiche
- wm Uferhochstaudenfluren
- wn Schlammufer\*
- wn1 Schlammbank\*
- wo Sand- und Kiesbänke
- wo1 Kiesufer
- wo2 Sandufer
- wo3 Geröllufer, -bank
- wo4 Sandsteilwand
- wo5 Kiessteilwand
- wo6 Lößsteilwand
- wp Stromschnelle, Wasserfall
- wq Bachschwinde
- wr salzhaltig
- ws Ufergehölz einseitig
- wt Ufergehölz beidseitig
- wu periodisch trockenfallende Ufer
- wx technisch ausgebaut
- wx1 begradigter Bach
- wx2 Bach, Graben weitgehend m. naturnah. Strukturelem.
- wx3 Bach, Graben mit einzelnen naturnah. Strukturelem.
- wx4 Bach, Graben ohne naturnahe Strukturelementen
- wx9 verrohrt
- wx10 renaturiert
- wx11 Ufer-, Sohlbefestigung, Befestigung d. Gew.-untergrund.
- wx15 Staumauer
- wx16 Stauvorrichtung
- wx17 Staustufe, niedrig (bis 1m)
- wx18 Staustufe hoch
- wx19 Stauwall, Erdwall
- wx20 Schleuse
- wx21 Sperrtor
- wx22 Fischaufstiegstreppen
- wx23 Wasserkraftanlage
- wx25 landschafts- oder gewässeruntypische Baumaterialien
- wx26 Graben
- wx27 Kleingewässer, Tümpel
- wz amphibische Vegetation

**Zusatzcodes für Heiden, Moore und Sümpfe**

- hb Moorheidestadium
- hc Pfeifengrasstadium
- hd Randsumpf
- he Drahtschmielenstadium
- hf Borstgrasstadium
- hg Wacholdergebüsche
- hi alte Einzelbäume
- hj starke Verbuschung
- hk Sandanrisse, offene Stellen
- ot Bult-Schlenkenkomplex

**Zusatzcodes für Grünland, Trocken- und Halbtrockenrasen**

- kk1 Kräuteranteil ohne Störzeiger > 20%\*
- kk2 Störzeigeranteil < 25%\*
- kk3 Vorkommen von mind. 4 Kennarten des Arrhenatherion, davon mind. 1 frequent, Arrhenatherionarten mit einer Deckung > 1%\*
- kk4 Vorkommen von mind. 1 montanen Trennart frequent, montane Arten mit einer Deckung > 1% bei gleichzeitig nicht frequentem Vorkommen des Glatthafters (Arrhenatherum elatius)\*
- kk5 Vorkommen von mind. 1 Magerkeitszeiger frequent mit einer Deckung > 1% oder mehreren Magerkeitszeigern in der Summe frequent mit einer Deckung > 1%\*
- kk6 Vorkommen von mind. 3 Feuchtezeigern oder 1 Nässezeiger, jeweils frequent\*
- kk7 Vorkommen von mind. 3 Kennarten der Trocken- und Halbtrockenrasen (Brometalia)\*
- kk8 Vorkommen mind. 1 subkontinentalen Trennart\*

**Zusatzcodes für Abgrabungen, Steinbrüche, Deponien**

- ga Gewässer
- ga1 temporäre Kleingewässer
- ga2 permanente Kleingewässer
- gb Pionierflur trocken
- gc Pionierflur nass-feucht
- gd Gebüsch, Vorwaldstadium
- ge hohe Strukturvielfalt des Kleinreliefs
- gf Sandwand
- gg Kieswand
- gh Lößwand
- gi Rohböden
- gj Trockenrasen
- gj1 Felsrasen
- gk Mosaik verschiedenartiger Biotope
- gl Hangvernässungen d. Druckwasser
- gm carbonathaltiges Festgestein
- gn nicht carbonathaltiges Festgestein
- go carbonathaltiges Lockergestein
- gp nicht carbonathaltiges Lockergestein
- gq Braunkohle
- gs Abgrabung, Steinbruch in Betrieb
- gs1 Abgrabung, Steinbruch stillgelegt
- gs2 Steinbruch
- gt Deponiematerial
- gt1 Bodenmaterial, Erden
- gt2 Bergematerial
- gt3 Bauschutt
- gt4 Schotter
- gt5 Splitt
- gt6 Holz, -schnitze, Rindenmulch
- gt7 Kompostmaterial
- gt8 Hausmüll
- gt9 Sondermüll
- gt10 Steinkohle, Kohlenstaub
- gt11 Erze, Erzstaub
- gt12 Schlacke

**Strukturmerkmale, Wald, Bäume**

gd	Gebüsch, Pionier-, Vorwaldstadium
kb6	Linienhafte Laubwaldstruktur
og	schlingpflanzenreich
oh1	reich an Baumhöhlen
oh2	Grosshöhlen vorhanden
oj	totholzreich
oj1	starkes Totholz, stehend (BHD über 50 cm)
oj2	starkes Totholz, liegend (BHD über 50 cm)
oj3	schwaches Totholz, stehend
oj4	schwaches Totholz, liegend
ok	Waldrand, Waldmantel
oh	Höhlenbaum(bäume)
oh3	Horstbaum(bäume)
ok	Waldmantel
ok1	mehrstufiger Waldrandaufbau
ok2	südlich exponierter gut ausgebildeter Waldrand
ol	Waldsaum
ou	Voranbau, Sukzession mit Laubholzarten
ou1	Voranbau, Sukzession mit Laubholzarten, Buche
ou2	Voranbau, Sukzession mit Laubholzarten, Eiche
ov	Voranbau, Sukzession mit Nadelholzarten
ow	zur Entwicklung
ow1	LRT, z. Entwicklung m. LRT-Gehölzen
ow2	LRT, z. Entwicklung m. Fremdhölzern
ox	forstl. veränderte Baumartendom. a. LR-typ. Laubholza.
ta	starkes Baumholz (BHD über 50 cm)*
ta1	mittleres Baumholz (BHD 38 bis 50 cm)*
ta2	geringes Baumholz (BHD 14 bis 38 cm)
ta3	Stangenholz (BHD 7 bis 14 cm)
ta4	Dickung, Gertenholz (BHD bis 7 cm)
ta5	Jungwuchs, Pflanzung
ta5a	Altholz in Pflanzung
ta6	Naturverjüngung, Kultur
ta6a	Altholz in Naturverjüngung
ta7	Bestand über 120 Jahren
ta8	Bestand zwischen 80 und 120 Jahren
ta9	Bestand unter 80 Jahren
ta10	Baumholz (ab 14 cm BHD)
ta11	sehr starkes Baumholz (BHD über 80 cm)
tb	Altholz*
tb1	Altholzinseln
tb2	Uraltbaum (über 100 cm BHD)*
tb3	Markanter Einzelbaum (über 80 cm BHD)*
tb4	Absterbender Baum
tb5	Kranker Baum
tb6	Markante Baumgruppe*
tc	Überhälter
td	aktuelle Niederwaldnutzung*
td1	Niederwald, nicht bewirtschaftet, durchgewachsen*
td2	Kahlschlag
te	Mittelwaldstruktur
tf	Vorkommen epiphytischer Bartflechten
ty	altersheterogen
tz	altershomogen
ua	naturnahe Bestockung
ub	grosse Baumhöhenvielfalt
ub1	geringe Baumhöhenvielfalt
uc	aufgeklappte Wurzelteller, Windwurfteiler
uc1	alte Baumstubben
ue	reiche Krautschicht
ue1	verarmte Krautschicht
uf	Lichtungen, Baumrücken vorhanden
uf1	keine Lichtungen, Baumrücken vorhanden
uh	Pfützen auf Wald- und Waldrandwegen

**Zusatzcodes für Kleingehölze, Einzelbäume**

kb	einreihige Hecke
kb1	mehrrühige Hecke
kb2	Hecke mit Einzelbäumen, Baum-Hecke
kb3	Hecke ohne Einzelbäumen, Strauch-Hecke
kb4	Einreihige Allee
kb5	Zweireihige Allee

**Strukturbildende Baumarten**

io	Esskastanie
l1	Platane
l2	Walnuss
l3	Götterbaum
l4	anderer Laub-Zierbaum
la	Baumweide
lb	Bergahorn
lc	Buche
ld	Eberesche
le	Esche
lf	Esskastanie
lg	Feldahorn
lh	Grauerle
lj	Hainbuche
lk	Linde
lk1	Silberlinde
ll	Moorbirke
lm	Pappel
lm1	Zitterpappel
lm2	Hybridpappel
lm3	Silberpappel
lm4	Schwarzpappel
ln	Platane
lo	Robinie
lp	Roskastanie
lq	Roteiche
lr	Sandbirke
ls	Schwarzerle
lt	Spitzahorn
lu	Stieleiche
lv	Traubeneiche
lw	Ulme
lx	Vogelkirsche
ly	Traubenkirsche
ly1	Späte Traubenkirsche
lz1	Obstbaum-Hochstämme
lz2	Obstbaum-Niedrigstämme
lz	Obstbaum
lz3	Obstbaum - Busch
lz4	Obstbaum - Halbstamm
na	Douglasie
nb	Fichte
nc	Kiefer
nd	Lärche
ne	Tanne
nf	Eibe
ng	Sumpfyzypresse
nh	Lebensbaum
nj	anderer Nadel-Zierbaum

**Strukturbildende Straucharten**

s0	Forsythie
s1	Rhododendron
s2	Flieder
s3	Sanddorn
s4	Obst-Johannisbeere
s5	Zier-Johannisbeere
s6	Stachelbeere
s7	anderer Zierstrauch
sa	Berberitze
sb	Besenginster
sc	Brombeere
sd	Faulbaum
se	Gagelstrauch
sf	Hartriegel
sg	Hasel
sh	Himbeere
sj	Holunder
sk	Liguster
sl	Rose
sm	Schlehe
sn	Schneeball
so	Stechpalme
sp	Wacholder
sr	Weissdorn
su	Sommerflieder

**Sonstige**

gu	Bunker, gesprengt
gw1	Hohlraum, offen
gw2	Hohlraum, geschlossen
wwa	zum Westwall gehörig
lim	zum Limes gehörig

**OBLIGATE ZUSATZCODES:**

Bitte nur in Verbindung mit der Kartieranleitung benutzen!

**Gesetzlich Geschützte Biotope**

- 1.1 Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Gewässer**  
FC4, FM4, FM5, FM6, FO1, FO2: wf/wf1  
KA2: os und BE1, BE2, BE4 (Sonderfälle, siehe KA)
- 1.2 Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Gewässer**  
FA0, FB0, FC1, FC2, FC3, FC5, FD0, FD1, FD2, FF1, FF2, FF3, FF4, FF5, FF7, FG1, FG2: wf
- 2.1 Moore**  
AD5, AF5, AK4, BB6: os, str, stt, th  
CA1, CA2, CA3, CA4, CA5, CB0, CB1, DB1, DB2: os, th, str  
FE1, FE2, FF9: os, wf, stc
- 2.2 Sümpfe**  
CC1: tk, sta1, os, CC2: tk, stb1, os, CC3: tj, sta1, os, CC4: tj, stb1, os
- 2.3 Röhrichte**  
CF1, CF2, CF2a, CF2b, CF3, CF4: os
- 2.4 Großseggenriede**  
CD1, CD2: os
- 2.5 Seggen- und binsenreiche Nasswiesen**  
EC1, EC2, EC3, EC4, EC5, EC7, EC8, EE3: os, EC1, EC2, EC5, EE3: kk6
- 2.6 Quellbereiche**  
FK1, FK2, FK3, FK4: wf/wf1
- 2.7 Binnensalzstellen**  
EF0: os
- 3.1 Binnendünen**  
DA1, DA2: os, DC0, DC1, DC2, DC3: ra
- 3.2 Blockschutthalden und Hangschluchtwälder**  
GB1, GB2: os oder tg/ti
- 3.3 Lehm- und Lößwände**  
GG2, HG1 (Vegetationsbedeckung <50%): stt
- 3.4 Zwergstrauch-, Ginster- und Wacholderheiden**  
DA1, DA2, DA4, DA5, DD3: os
- 3.5 Borstgrasrasen**  
DF0: os
- 3.6.1 Silikattrockenrasen bzw. Sandrasen**  
DC0, DC1, DC2, DC3, DD5: os
- 3.6.2 Kalk- und Kalkhalbtrockenrasen sowie konti. Steppenrasen**  
DC4, DD1, DD2, DD4, HE5, KB0, KB4: os,  
nur Brachestadien von DD1 und DD2: kk7, DD6: os, kk8
- 3.7 Schwermetallrasen**  
DE0: os
- 3.8 Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte**  
AA0, AA1, AA2 nur Hordely. Fag. AA5, AB6, AB9, AQ3, AR5  
AK0, AK1, AK2, AK3, AK5, BB7, BB10: stt/stu, os, stm  
AB0, AB1, AB2, AB3: stt/stu, os, stm1, bfl (nur Luzulo-Quercetum)  
AR3, AR4: stt/stu, stm, os
- 4.1.1 Bruch- und Sumpfwälder**  
AC4, AC6, AD4, AE3, AE4, AF3, AM5, BB5: os, stt, stw/stw1
- 4.1.2 Auenwälder**  
AB7, AC5, AE2, AF2, AH1, AM2, AM3, AP1, BB4: os, stt, stv1/stw
- 4.2 Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder**  
AA7, AB8, AD1, AD6, AM4, AP2, AQ2, AR2, AR3, AR4, AR6:  
stt, os, sti/stm und / oder sto1
- 5.1 Offene Felsbildungen**  
GA1, GA2, GA3, GA4: os oder tg/ti
- 6.1 Magere Flachland-Mähwiesen**  
EA1, EC1, EE1, ED1, EE4, HE4, HK2, HK9: os, kk1, kk2, kk3
- 6.2 Berg-Mähwiesen**  
EA2: kk1, kk2, kk4
- 6.3 Magerweiden**  
ED2, EE4, HE4, HK3: os, kk5

**FFH-LRT (mit Mindestflächengröße)**

- 1340 Salzstellen des Binnenlandes (keine)**  
EF0: os
- 2310 Sandheiden auf Binnendünen (keine)**  
DA1, DA2: os, ra
- 2330 Offene Grasflächen auf Binnendünen (keine)**  
DC0, DC1, DC2, DC3: os, ra
- 3130 Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer (keine)**  
CD1, CD2, CF1, CF2, CF2a, CF2b: os  
FA0, FB0, FC1, FC2, FC3, FC5, FD0, FD1, FD2, FF1, FF2  
FF3, FF4, FF5, FF7, FG1, FG2: os, stf, wf, wg/wg1/wg2/wh/wh1/wl
- 3140 Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Stillgew. (keine)**  
FA0, FB0, FD0, FD1, FD2, FF1, FF2, FF3, FF4, FF5  
FF7, FG1, FG2: os, std/stf, stb1, wg3

- 3150 Natürliche eutrophe Seen (keine)**  
CD1, CD2, CF1, CF2, CF2a, CF2b: os  
FA0, FB0, FC1, FC2, FC3, FC5, FD0, FD1, FD2, FF1, FF2, FF3, FF4,  
FF5, FF7, FG1, FG2: os, ste, wf, wg/wg1/wg2/wh/wh1
- 3160 Dystrophe Seen (keine)**  
FE1, FE2, FF9: os, stc, wf
- 3260 Fließgewässer mit Ranunculon fluitantis (100 m)**  
FC4, FM4, FM5, FM6, FN1, FO1, FO2: wf/wf1, wg/wg1/wg2  
CF4 (nur im Komplex): os
- 3270 Schlammige Flußufer m. Chenopodion/Bidention (keine)**  
FC4, FO1, FO2: wf/wf1, wl, wn/wn1  
KA2, LA0: os, wl, wn/wn1
- 40A0 Subkontinentale peripannonische Gebüsche (keine)**  
BB10: stt/stu,stm, os  
BB7: os
- 4010 Feuchte Heidegebiete mit Erica tetralix (100 m<sup>2</sup>)**  
DB1: os, th, str
- 4030 Europäische trockene Heiden (500 m<sup>2</sup>)**  
DA1, DA2, DA5: os
- 5110 Gebüschformation mit Buxus sempervirens (keine)**  
BB7: os, stm, stt
- 5130 Juniperus-Formationen (500 m<sup>2</sup>)**  
DA4, DD3: os
- 6110 Kalk-/basenhalt. Felsen m. Kalk-Pionierrasen (keine)**  
GA1, GA3: os
- 6120 Subkontinentale Blauschillergrasrasen (keine)**  
DD5: os
- 6130 Schwermetallrasen (keine)**  
DE0: os
- 6210 Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen (keine)**  
DC4, DD1, DD2, DD4, HE5: os,  
nur Brachestadien von DD1 und DD2: kk7  
DD1, DD2, DD4, HE5: os, or1/or2/or3,  
nur Brachestadien von DD1, DD2: kk7
- 6230 Artenreiche Borstgrasrasen (100 m<sup>2</sup>)**  
DF0: os
- 6240 Subpannonische Steppen-Trockenrasen (keine)**  
DD6: os, kk8
- 6410 Pfeifengrasw. a. kalkreich. Boden u. Lehmb. (100 m<sup>2</sup>)**  
EC3, EC4, EC8: os
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren (keine)**  
KA2, KA3, KA4: os
- 6440 Brenndolden-Auenwiesen der Stromtäler (100 m<sup>2</sup>)**  
EC7: os
- 6510 Extensive Mähw. d. planar./submont. Stufe (500 m<sup>2</sup>)**  
EA1, EC1, ED1, EE1, EE4, HE4, HK2, HK9:  
os, kk1, kk2, kk3
- 6520 Berg-Mähwiesen (500 m<sup>2</sup>)**  
EA2: os, kk1, kk2, kk4
- 7120 Geschädigte Hochmoore (keine)**  
BB6: os, str, stt, stx, th  
CA1, CA2, CA4: os, str, stt, th
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore (keine)**  
BB6: os, str, stt, th  
CA3, CA5: os, th, str
- 7150 Senken mit Torfmoossubstraten (keine)**  
CA3, CB0, CB1: os, str, th
- 7210 Kalk-Sümpfe m. Cla. mariscus/Caricion dav. (keine)**  
CF3: os
- 7220 Kalktuff-Quellen (keine)**  
FK4: wf, rg
- 7230 Kalkreiche Niedermoore (keine)**  
CC2, CC4: tj/tk, stb1, os
- 8150 Silikatschutthalden d. kollin. bis montan. Stufe (keine)**  
GB2, GB4: os
- 8160 Kalkschutthalden (keine)**  
GB1, GB3: os
- 8210 Natürliche und naturnahe Kalkfelsen (keine)**  
GA1, GA3: os
- 8220 Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation (keine)**  
GA2, GA4: os
- 8230 Silikatfelskuppen mit ihrer Pionierv egetation (keine)**  
GA2, GA4: os
- 8310 Nicht touristisch erschlossene Höhlen (keine)**  
FS1, GE1: stt
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald (1 ha)**  
AA0, AA1, AA2, AA3, AA4, AA7: os, stt
- 9130 Waldmeister-Buchenwald (1 ha)**  
AA0, AA1, AA2, AA3, AA4, AA6, AA7: os, stt
- 9150 Orchideen-Buchenwald (2500 m<sup>2</sup> isol./1000 m<sup>2</sup> Bestand)**  
AA5: os, stb1, stt

- 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (1 ha)**  
AB9, AQ1: os, sto2, stt/stu
- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (2500 m<sup>2</sup>/1000 m<sup>2</sup>)**  
AB9, AQ3: os, stm, stt/stu
- 9180 Schlucht- und Hangschuttwälder (2500 m<sup>2</sup> isol./1000 m<sup>2</sup>)**  
AA7, AB8, AD1, AD6, AM4, AR2, BB8: stt, os und sti, stm oder sto1  
AP2, AQ2, AR3, AR4, AR6: stt, os, sti, stm
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder (1 ha)**  
AB0, AB1, AB2, AB3: os, stt, xe
- 91D0 Moorwälder (2500 m<sup>2</sup> isol./1000 m<sup>2</sup> Bestand; nur AD5, AK4)**  
AD5, AK4, BB6: os, str, stt, th
- 91E0 Weichholz-Auenwälder an Fließgew. (2500 m<sup>2</sup>/1000 m<sup>2</sup>)**  
AC5, AE2, AF2, AM2, BB4: os, stt, stv1/stw - Hybrid-Pappeldominanzbestände mit ow
- 91F0 Eich.-Ulm.-Esch.-Auenw. an gr. Flüssen (2500 m<sup>2</sup>/1000 m<sup>2</sup>)**  
AB7, AF2, AM3, AP1: os, stt, stv1/stw - Hybrid-Pappeldominanzbestände mit ow
- 91T0 Mitteleurop. Flechten-Kiefernwälder (2500 m<sup>2</sup>/1000 m<sup>2</sup>)**  
AK0, AK1, AK2, AK3, AK5: os, stt
- 91U0 Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (2500 m<sup>2</sup>/1000 m<sup>2</sup>)**  
AK0, AK1, AK2, AK3, AK5: os, stt

**Weitere schützwürdige Biotope (mit Mindestflächengröße)**

- AA0, AA1, AA2, AA3, AA4, AB0, AB1, AB2, AB3, AB5, AD0, AD1, AD1a, AD2, AD3, AK0, AK1, AK2, AK3, AK5:**  
ra (nur auf Binnendüne, Mindestflächengröße keine), **AD0, AD1, AD1a:** auch td/td1
- AA7** Buchenwald auf Schluchtwald-/Blockschuttstandort (1 ha): sto1/sti
- AB0, AB1, AB2, AB3:** Eichenwälder auf Buchenwaldstandort (5 ha/1ha): ta/tb oder td/td1
- AB9** Hainbuchen-Eichenmischwald (5ha/1ha): ta/tb oder td/td1 oder bfl/stm1 (Luzulo-Quercetum)
- AQ0** Hainbuchenwald (1 ha): td/td1
- AQ1** Eichen-Hainbuchenmischwald (1 ha): td/td1
- AQ1a** Hainbuchenmischwald (1 ha): td/td1
- AQ3** Eichen-Hainbuchenwald, trockene Standorte (1 ha): td/td1
- BA1** Feldgehölz aus einheimischen Baumarten (Kriterien siehe KA): os, ta/tb
- BB3** Stark verbuschte Grünlandbrache (2500 m<sup>2</sup>): os
- BB9** Gebüsche mittlerer Standorte (2500 m<sup>2</sup>): os
- BD1** Wallhecke (100 m): os
- BD2** ebenerdige Hecke, Strauchhecke (100 m, weitere Kriterien siehe KA): os
- BD4** Böschungshecke (100 m, weitere Kriterien siehe KA): os
- BD6** Baumhecke, ebenerdig (100 m): os
- BE1** Weiden-Ufergehölz (100 m): ta/tb
- BE2** Erlen-Ufergehölz (100 m): ta/tb
- BE4** Erlen-Eschen-Ufergehölz (100 m): ta/tb
- BF1** Baumreihe (100 m): ta/tb
- BF2** Baumgruppe (keine): tb/tb6
- BF3** Einzelbaum (keine): tb/tb2/tb3
- BF4** Obstbaum (keine): ta/ tb
- BF5** Obstbaumgruppe (keine): tb/ta1/ta
- BF6** Obstbaumreihe (100m): tb/ta1/ta
- BG1** Kopfbaumreihe (100m): ta/tb
- BG2** Kopfbaumgruppe (keine): tb/tb6
- BG3** Kopfbaum (keine): tb/tb2/tb3
- BH0** Allee (100 m): ta/tb
- ED2** Magerweide (1000 m<sup>2</sup>): os
- EE4** Brachgefallenes Magergrünland (1000 m<sup>2</sup>): os
- FA0, FB0, FC1, FC2, FC3, FC4, FC5, FD0, FD1, FD2, FF1 - FF5, FF7, FG1, FG2:** Naturnahe Stillgewässer (keine): wf/wf1
- FN1** Graben mit intakter Fließgewässervegetation (300 m): wg/wh
- FN2** Graben mit intakter Stillgewässervegetation (300 m): wg/wh
- FN3** Graben mit extensiver Instandhaltung (300 m): sth
- GC1, GC2, GC3, GC4:** Steinbrüche (keine): stl
- GD1, GD2:** Lockerabgrabungen (keine): stl
- GE2** Stollen (keine): keine
- GG1** Sandwand (Kriterien siehe KA): stt
- HA3, HA4, HA5, HA6, HA7:** Äcker, extensiv (keine): os, th
- HD9** Brachfläche der Gleisanlagen, Bahngelände (1000 m<sup>2</sup>, weitere Kriterien s. KA): tl
- HG1** Lösshohlweg (Einschnitttiefe > 1 m, Vegetationsbedeckung >50%): keine
- HG2** Sandhohlweg (Einschnitttiefe > 1 m): keine
- HK2** Streuobstwiese, sonstige artenschutzrelevante Hochstammanlage auf Wiese  
(≥ 10 hoch- u./o. halbstämmige Obstbäume davon ≥ 5 Altbäume): keine
- HK3** Streuobstweide (≥ 10 hoch- u./o. halbstämmige Obstbäume davon ≥ 5 Altbäume): keine
- HK4** Niederstamm-Obstanlage (> 2000 m<sup>2</sup> in Natura-2000- bzw. Schutzgebieten): keine
- HK5** Streuobstacker, Sonstige artenschutzrelevante Hochstammanlage auf Acker oder  
anderweitig offen gehaltenen Standorten (siehe HK2 / HK3): keine
- HK6** Busch- oder Halbstammanlagenobstanlage (> 2000 m<sup>2</sup> in Natura-2000- bzw. Schutzgebieten): keine
- HK7** Streuobstgartenbrache (≥ 10 hoch- u./o. halbstämmige Obstbäume davon ≥ 5 Altbäume): keine
- HK8** Niederstamm-, Busch- oder Halbstammobstanlagenbrache  
(> 2000 m<sup>2</sup> in Natura-2000 bzw. Schutzgeb.): keine
- HK9** Streuobstbrache, Sonstige artenschutzrelevante Hochstammanlage  
(≥ 10 hoch- u./o. halbstämmige Obstbäume davon ≥ 5 Altbäume): keine
- HL7** Rebkulturbrachen in Steillage (1000 m<sup>2</sup>): keine
- HL8** Rebkulturbr. in ebener bis schwach geneigter Lage (1000 m<sup>2</sup>): keine
- HZ1, HZ2** Bunker (Sonderfälle, Kriterien siehe KA)